

Unabridged

Eine Ausstellung mit einer performativen
Interpretation von György Ligeti's Stück:

„*Poème symphonique für 100 Metronome*“

Dora Deliyska
Anna Hofbauer
Kai Maier-Rothe
Phelim McConigly
Flavio Palasciano
Patricia J. Reis
Axel Stockburger
Johanna Charlotte Trede

Eröffnung:

9.2.2024, 18:30

Performances von Dora Deliyska:

9.2. um 19:00

10.2. um 17:00

11.2. um 17:00

FACTORY KÜNSTLERHAUS
VEREINIGUNG

BERNARDINS

ÜBER WOLKEN UND UHREN

101 Jahre Ligeti
100 Metronome
1 Klavier

Inspiziert von Karl Poppers Essay „Über Wolken und Uhren“ betrachtet Dora Deliyska das Klavier als ein mechanisches, aber auch als ein wolkenähnliches Kunstobjekt. Auf jener Ebene, auf der die zwei gegensätzlichen Pole – Wolken und Uhren – miteinander verschmelzen, entsteht ein Kunstwerk aus Klang, mechanischen Konstruktionen und visuellen Strukturen.

Mit dem Stück „Poème symphonique für 100 Metronome“ von Ligeti erzeugt das Tasteninstrument Klavier eine Brücke zwischen perkussiven Klängen und tonalen Impressionen. Es entsteht ein neuer Klangkörper, der sowohl die Uhren als auch die Wolken repräsentiert.

Im Rahmen einer klanglichen Installation tritt Dora Deliyska in einen Dialog zwischen ihr als Pianistin im Jahr 2024 und dem gefeierten Komponisten Ligeti, der im Jahr 1923 geboren wurde. 101 Jahre trennen die zwei Protagonisten voneinander und trotzdem sind sie durch eine Interpretation verbunden.